



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Absolventenempfang im Justizministerium: 43 neue Volljuristinnen und Volljuristen in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger, hat im Ministerium in Magdeburg Absolventinnen und Absolventen empfangen, die kürzlich das Zweite Juristische Staatsexamen bestanden und damit ihre Jura-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Insgesamt haben in diesem Prüfungsdurchgang 43 Frauen und Männer das Examen bestanden und sind nun Volljuristinnen bzw. Volljuristen. Im Jahresverlauf wird es einen weiteren Prüfungsdurchgang geben.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Ich gratuliere den Absolventinnen und Absolventen herzlich zum Bestehen des Zweiten Juristischen Staatsexamens. Alle stehen als Volljuristinnen und Volljuristen nun vor vielversprechenden beruflichen Möglichkeiten: natürlich bei uns in der Justiz, aber auch in der Verwaltung sowie als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte oder als Notarinnen und Notare. Ich hoffe, dass sich viele unserer Absolventinnen und Absolventen für eine berufliche Zukunft in Sachsen-Anhalt entscheiden. Für den weiteren beruflichen Werdegang wünsche ich alles Gute.“

Von den 43 Absolventinnen und Absolventen haben in dem Prüfungsdurchgang acht ein Prädikatsexamen mit den Abschlussnoten „vollbefriedigend“, „gut“ oder „sehr gut“ erreicht. Das beste Ergebnis erzielte ein Absolvent mit 10,60 Punkten und der Note „vollbefriedigend“.

Zahlreiche Institutionen sorgen für einen erfolgreichen Ablauf der Juristenausbildung im Land, insbesondere das Oberlandesgericht (OLG) Naumburg, die Rechtsanwaltskammer, die Notarkammer sowie das Landesjustizprüfungsamt (LJPA) Sachsen-Anhalt, welches organisatorisch zum Justizministerium gehört. Ministerin Weidinger sprach bei der Veranstaltung allen Beteiligten ihren Dank aus.

Die Juristenausbildung ist zweistufig: Nach dem Studium und der Ersten Juristischen Prüfung folgt das Referendariat und die Zweite Juristische Staatsprüfung. Seit 1995 haben in Sachsen-Anhalt insgesamt 2.938 Referendare ihre Ausbildung abgeschlossen.

Volljuristinnen und Volljuristen können zum Beispiel als Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Notarassessorinnen und Notarassessoren, Verwaltungsbeamtinnen und -beamte oder Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte arbeiten.

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6235, -6234
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
X: x.com/Justiz_LSA